Schrank 1 hinten

Beb.-plan 57

Gemarkung Refrath

Steinbreche

Steinbrecher Weg

Sportplatz

Turnhalle

Weiher

Flur 6

Fußweg

Beckershäuschen

Grünfläche

Flur 5

XII - GRZ 0,3 - GFZ 1,2

WR

GGa (unterird.)

GGa

Weg

Jm Letsch

Jn der Taufe

Dolmanstraße

K 27

Gronauer Bach

Martin-Luther

Flur 2

STADT BENSBERG · BEBAUUNGSPLAN NR. 57

Katasterplanzeichen

Bestand

- Achse der Straßenbahn
- Bordstein
- Straßensinkkasten
- Straßenbeleuchtung (Elektr. Gas)
- Kinstergeschacht
- Kappe (Schieber)
- Unterflurhydrant
- Oberflurhydrant

Bestand

- Gebots- Warn- und Hinweiszeichen
- 14,5 Kilometerstein mit Kilometrierung
- W unterird. Leitung (hier Trinkwasserleitung)
- oberird. Leitung (hier Hochspannungsleitung)
- Kanalleitung

- S Satteldach
- W Walmdach
- P Pultdach
- MS Mansarddach
- F Flachdach
- I / II / III Zahl der Vollgeschoße
- Mauer
- 58,7 vorhandene Höhenlage über NN, Aufn. v. Dez. 1968

- Gemeindegrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze

- öffentl. Gebäude
- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Überdachung

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen

- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Wasserschutzzonen
- Lärmschutzzonen
- Überschwemmungsgebiet
- Bergsenkungsgebiet
- Natur - Denkmal
- Kultur - Denkmal
- Sanierungsgebiet
- Umlegungsgebiet
- vorgeschlagene Grundstücksgrenze
- überbaubare Flächen (u.a. zugelass. Balkone)

Rechtliche Festsetzungen (Art und Maß der baulichen Nutzung)

- Verkehrsflächen - Straßen u. Wege
- öffentliche Parkflächen
- Bundes-, Straßen- und Kleinbahnen
- Umformstation (Trafo)
- Flächen des Gemeinbedarfs
- Sichtdreieck
- Vorgarten-, Grün- u. Hoffläche (Baulandflächen) (mit Spielplatz)
- Waldfläche
- Landwirtschaftliche Nutzflächen
- überbaubare Flächen

- Ga Garagen
- GGa Gemeinschaftsgaragen (unterirdisch, mit begrüntem und begehbarem Dach)
- St Stellplätze
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Weg Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Grenze des Bebauungsplangebietes
- Abgrenzung der Baugebiete untereinander – des Maßes baul. Nutzung –

- GRZ 0,4 Grundflächenzahl z.B. 0,4
- GFZ 1,0 Geschoßflächenzahl z.B. 1,0
- BMZ 3,0 Baumassenzahl z.B. 3,0
- III Zahl der Vollgeschoße (Höchstgrenze) z.B. III
- III Zahl der Vollgeschoße (zwingend) z.B. III
- g geschlossene Bauweise
- o offene Bauweise
- o nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
  - a Traufe
  - a Giebel

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Die vorliegende Plangrundlage ist ~~mit einer Abweichung Vergrößerung der Katasterfläche. Die Flurkarte ist~~ entstanden im Jahre 1970 im Maßstab 1:500 ~~durch Übernahme vorhandener Teil - Neumessung~~. Die Plangrundlage enthält außerdem die Ergebnisse von Ergänzungsvermessungen (z.B. Gebäude).

Die vorliegende Plangrundlage wurde z.T. neu kartiert - ~~nach amtlichen Kataster-Vermessungen (N. 55 Fk 11) - nach einer Leinenvermessung und~~ unter Verwendung von Kataster-Vermessungen (vereinfachte Neuvermessg.) - ~~nach einer Neuvermessung gem. Erg. Best. und Vorm. Pkt. Anw.~~

Die Darstellung entspricht dem gegenwärtigen Zustand

Köln - Deutz, den 20. 1. 1970

H. Kleinhausen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist

Köln - Deutz, den 20. 1. 1970

H. Kleinhausen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Die Darstellung stimmt mit dem amtlichen Katasternachweis überein

Köln - Deutz, den 20.1. 1970

H. Kleinhausen

Entwurfsbearbeitung:

Bensberg, den 20. 1. 1970

Der Stadtdirektor

I.A.

gez. Beckmann

Ausgefertigt

Köln - Deutz, den 20. 1. 1970

H. Kleinhausen

Dieser Plan stimmt mit dem Originalbebauungsplan und den darauf verzeichneten Vermerken überein.

Bensberg, den 19.3. 1971

Der Stadtdirektor

I.A.

(Dienstsiegel)

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Bensberg vom 19.3. 1970 aufgestellt worden.

Bensberg, den 20. 3. 1970

gez. Dr. Müller-Frank

Bürgermeister

gez. Burgmer

Mitglied des Rates

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 15. 5 1970 bis 15. 6. 1970 öffentlich ausgelegen.

Bensberg, den 16.6. 1970

Der Stadtdirektor

In Vertretung:

gez. Franzen

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Bensberg am 15.7. 1970 als Satzung beschlossen worden.

Bensberg, den 16.7. 1970

gez. Dr. Müller-Frank

Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8.7. 1971 genehmigt worden.

Köln, den 8.7. 1971

Der Regierungspräsident

Im Auftrage

gez. Strehlau

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten, sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ist am 4. 8. 1971 erfolgt.

Bensberg, den 5.8. 1971

Der Stadtdirektor

In Vertretung:

gez. Franzen

Inhalt nach § 9 (1) Nr. 1 a, b, ~~§ 9 (1) Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16~~ und § 9 (2) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. 1960 S. 341) in Verbdg. mit § 4, 1 DVO zum BBauG vom 29.11.1960 (GV. NW. 1960 S. 433)

Maßstab 1:500

8. Ausfertigung